13.09.2008

Begrüßung und Ausblick auf den zweiten Kongresstag

09.00 - 09.10 Uhr

PD Dr. R. Kißgen PD Dr. N. Heinen Veranstalter des Kongresses

Einführung in die Thematik: Frühe Hilfen aus Sicht der Wissenschaft, des Kinderschutzes und der Praxis

09.10 - 09.40 Uhr Prof. Dr. Dr. h.c. F. Lösel (Erlangen/Cambridge) Präventivintervention in früher Kindheit: Was wirkt?

09.40 - 10.10 Uhr H. Hilgers Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes Frühe Hilfsangebote aus Sicht des Kinderschutzbundes: Auf was kommt es an?

10.10 - 10.40 Uhr I. Candido Präsidentin des schweiz. Verbandes d. Mütter-

Präventive Intervention in der Praxis: Die Schweizer Mütter- und Väterberatung

10.40 - 11.15 Uhr

beraterinnen

Kaffeepause

Frühe Hilfen mit Beginn in der Schwangerschaft

11.15 - 11.45 Uhr Prof. Dr. T. Jungmann (Hannover)	Das Hausbesuchsprogramm des Modellprojektes "Pro Kind"
11.45 - 12.15 Uhr Prof. Dr. G. J. Suess (Hamburg)	Schritte zu einer effektiven, Freude bereitenden Elternschaft: Das STEEP TM .Programm
12.15 - 13.30 Uhr	Mittagspause

Frühe Hilfen

Frühe Hilfen im Kindergartenalter

13.30 - 14.00 Uhr
Prof. Dr. C. Hillenbrand
(Köln)

14.00 - 14.30 Uhr
Prof. Dr. H. Scheithauer
(Berlin)

14.30 - 15.00 Uhr

Kaffeepause

Training zur Förderung emotional-sozialer
Kompetenzen im Vorschulalter

Frimärpräventive Förderung der sozialen,
sozioemotionalen und kognitiven Kompetenz
im Kindergarten: Das Papilio-Programm

Frühe Hilfen aus der institutionellen Perspektive

15.00 - 15.30 Uhr Dr. H. Scheuerer-Englisch (Regensburg) Frühe Hilfen – Möglichkeiten und Angebote im Rahmen der Erziehungsberatung

15.30 - 16.00 Uhr Dr. M. Schieche (München)

Frühe Hilfen bei Regulationsstörungen – Die Münchner Sprechstunde für Schreibabys

Abschluss des Kongresses

16.00 - 16.10 Uhr

PD Dr. R. Kißgen PD Dr. N. Heinen Veranstalter des Kongresses

Kongresskonzeption und -leitung

PD Dr. Rüdiger Kißgen PD Dr. Norbert Heinen

www.hf.uni-koeln.de/31516

Universität zu Köln

Humanwissenschaftliche Fakultät Department Heilpädagogik und Rehabilitation E-Mail: ruhkongress@hf.uni-koeln.de



Universität zu Köln

Humanwissenschaftliche Fakultät



Kongress

Frühe Risiken Frühe Hilfen

Interdisziplinäre Grundlagen und Präventionsbeispiele

12. und 13. September 2008 Gürzenich Köln

12.09.2008

Begrüßung und Einführung in das Thema

09.30 - 09.40 Uhr	Dr. Ursula von der Leyen Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (angefragt)
09.40 - 09.50 Uhr	Prof. Dr. A. Freimuth Rektor der Universität zu Köln
09.50 - 10.00 Uhr	Prof. Dr. Th. Kaul Dekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln
10.00 - 10.15 Uhr	PD Dr. R. Kißgen PD Dr. N. Heinen Veranstalter des Kongresses

Eröffnungsvortrag

10.15 - 11.00 Uhr Prof. Dr. C. Pfeiffer (Hannover)	Zur Notwendigkeit von Prävention für Kinder sozial benachteiligter Familien - Eine kriminologische Betrachtung
11.00 - 11.30 Uhr	Kaffeepause

Gesellschaftliche Bedingungen als frühe Risiken

11.30 - 12.00 Uhr Prof. Dr. H. Weiß (Reutlingen)	Kinderarmut als Entwicklungsrisiko
12.00 - 12.30 Uhr Prof. Dr. HJ. Roth (Köln)	Migrationshintergrund als frühes Risiko?
12.30 - 13.45 Uhr	Mittagspause

Frühe Risiken

Erkennung früher Risiken und Auswirkungen des Nichterkennens aus der störungsspezifischen Perspektive

13.45 - 14.15 Uhr Prof. Dr. M. von Salisch (Lüneburg) 14.15 - 14.45 Uhr

Prof. Dr. M. Walger

(Köln)

Störungen der Emotionsregulierung im Kindergartenalter und ihre Folgen

Auswirkungen nicht erkannter Hörschädigungen auf die psychosoziale Entwicklung von Kindern

Frühe Risiken aus der Perspektive medizinischer Disziplinen

14.45 - 15.15 Uhr	Frühe Risiken bei Kindern sozial	
Prof. Dr. B. Roth	benachteiligter Familien aus	
(Köln)	pädiatrischer Sicht	
15.15 - 16.00 Uhr	Kaffeepause	
16.00 - 16.30 Uhr	Frühe Risiken bei Kindern sozial	
Prof. Dr. R. Schleiffer	benachteiligter Familien aus kinder-	
(Köln)	und jugendpsychiatrischer Sicht	

Theoretische und konzeptionelle Grundlagen früher Risiken und Hilfen

16.30 - 17.00 Uhr PD Dr. R. Kißgen (Köln)

Frühe Risiken und Hilfen aus der bindungstheoretischen Perspektive

17.00 - 17.30 Uhr Prof. Dr. M. Fingerle (Frankfurt am Main) Was Kinder stärkt: Resilienz trotz früher Risikobelastung

17.30 - 17.40 Uhr

PD Dr. R. Kißgen PD Dr. N. Heinen Veranstalter des Kongresses

Kongressort

Gürzenich Köln Martinstraße 29-37 | D-50667 Köln www.koelnkongress.de/de/guerzenich/

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühren enthalten pro Tag ein Mittagessen sowie Getränke in sämtlichen Pausen:

	Anmeldung und Bezahlung		Anmeldung und Bezahlung	
	bis 15.07.08		nach 15.07.08	
	Normalgebühr	Studierende	Normalgebühr	Studierende
12.09.08	115,-€	85,-€	135,-€	105,-€
13.09.08	115,-€	85,-€	135,-€	105,-€
beide Tage	200,-€	160,-€	240,-€	200,-€

Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen wir unter folgenden

Kontaktmöglichkeiten entgegen:

Tel.: + 49 (221) 470 4685

Fax: +49 (221) 470 5123

E-Mail: ruhkongress@hf.uni-koeln.de

Studierende senden eine Kopie des Studierendenausweises an das Kongressbüro (s.u.). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie die Angaben zur Überweisung der Kongressgebühr. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25, € berechnet. Bei Rücktritt nach dem 31. August 2008 oder der Nichtteilnahme wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben.

Hotelreservierung

KölnTourismus GmbH Tel.: + 49 (221) 221 233 25 Fax: + 49 (221) 221 233 11 www.koeln.de/tourismus/

Akkreditierung bei der Psychotherapeutenkammer NRW

Diese ist beantragt. Die Anzahl der Fortbildungspunkte wird nach der Akkreditierung durch die Kammer auf der Kongresshomepage (s.u.) bekannt gegeben.

Kongressbüro und Homepage

Kongress Frühe Risiken und Frühe Hilfen

Universität zu Köln - Humanwissenschaftliche Fakultät

c./o. PD Dr. R. Kißgen

Frangenheimstr. 4

D-50931 Köln

Tel.: +49 (221) 470 4685

Fax: + 49 (221) 470 5123

E-Mail: ruhkongress@hf.uni-koeln.de

www.hf.uni-koeln.de/31516

Bitte beachten Sie für aktuelle Hinweise die Kongresshomepage